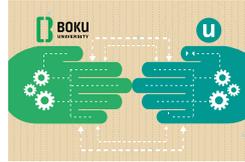


Projekte & Personalia



Von Rosemarie Stangl und Barbara Birli

Die Strategische Kooperation BOKU–Umweltbundesamt verfolgt das Ziel, gemeinsam Themen zu bearbeiten, die der nachhaltigen Entwicklung und der Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft dienen. Beide Häuser beschäftigen sich traditionellerweise mit umweltrelevanten Inhalten mit starken Schnittstellen zur Gesellschaft, den Auswirkungen der Handlungen auf die Umwelt und die Unterstützung und Steuerung von Politik und Wirtschaft in Richtung einer umweltverträglichen Handhabung.

Die Schwerpunktthemen knüpfen an wichtige Elemente des aktuellen österreichischen Regierungsprogramms sowie an gegenwärtige lokale und nationale Herausforderungen an und orientieren sich an internationalen Entwicklungen wie dem EU Green Deal und den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) sowie dem Nature Restoration Law. Im besonderen Fokus stehen nach wie vor die Themen Landnutzung, Bodenverbrauch, grün-blaue Infrastrukturen und nachhaltige Stadt- und Gemeindeentwicklung.

Hohe Aktualität hat das gemeinsam vorbereitete Vorhaben *PotEnt* – durch die Hochwasserlage vom September 2024. *PotEnt* wird sich mit den Potenzialen zur Entsiegelung als Kompensation beeinträchtigter Bodenfunktionen auseinandersetzen. Der Schwerpunkt wird dabei auf einer Entsiegelungskarte,

Grundlagen zur Forcierung der grün-blauen Infrastrukturen und zur Reduktion und Vermeidung der Bodenversiegelung und damit verbundener Hitzeinseln und Oberflächenabfluss liegen.

Ein weiteres bedeutendes Projekt der Zusammenarbeit ist *eLTER*. Die BOKU arbeitet seit Jahren intensiv mit dem Umweltbundesamt im Zuge der österreichischen Beteiligung an der europäischen Forschungsinfrastruktur *eLTER* (Integrated European Long-Term Ecosystem, critical zone and socio-ecological Research). In den nächsten zwei Jahren geht es in die letzte Phase der Formalisierung und Finanzierung.



Die administrative und fachliche Koordination bei der Vorbereitung von gemeinsamen Vorhaben wird von der Koordinierungsstelle der Kooperation begleitet und unterstützt. An dieser Stelle danken wir Florian Borgwardt für seine langjährige Arbeit in der Koordinierungsstelle. Er hat in dieser Aufgabe höchste Kompetenz bewiesen und exzellentes Forschungswissen aus seinem eigenen Bereich, aber auch aus vielen angrenzenden Fachthemen eingebracht. Wir gratulieren zur

neuen Stelle und wünschen alles Gute in der weiteren wissenschaftlichen Karriere!

Die Nachbesetzung der Koordinierungsstelle ist im November 2024 erfolgt.

Im Beirat der Strategischen Kooperation, der sich aus Expert*innen des Umweltbundesamts und Wissenschaftler*innen der BOKU University zusammensetzt, gibt es aktuell folgende Wechsel: Verena Radinger-Peer folgte mit Oktober 2024 Christine Stumpp, Marion Huber-Humer wird mit Jahresbeginn 2025 Ulrike Pröbstl-Haider ablösen. Wir danken den beiden scheidenden Mitgliedern für ihre inhaltlichen Beiträge. Besonders wollen wir hier Ulrike Pröbstl-Haider für ihr langjähriges Engagement und ihre zahlreichen Initiativen, speziell die Etablierung der Koordinierungsstelle, würdigen.

Der Beiratsvorsitz wird mit Jahreswechsel an das Umweltbundesamt übergeben: Barbara Birli vom Umweltbundesamt wird als Vorsitzende, gemeinsam mit Georg Gübitz von der BOKU in der Stellvertretung, die Aufgaben übernehmen.

LINKS

http://short.boku.ac.at/fos_stratkoopboku
<https://elter-ri.eu>